



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

28. Jän. - 4. Feb. 2007

Nr. 1378, 03/07



I. Zavrakidis

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus, sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg. «

Gottesdienste

Sonntag, 28. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 1,4-5.17-19; **APs:** 71, 1-2.3.5-6.15 u. 17 (R: 15a); **L2:** 1 Kor 12, 31 - 13; **Ev:** Lk 4, 21-30

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag und Mittwoch 8.00 Uhr (**entfällt diesen Freitag**), Dienstag, Donnerstag und Freitag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 30. Jänner, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.** 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Freitag, 2. Feber, **Mariä Lichtmeß.** 9.00 Uhr: Offene Runde. 19.00 Uhr: Kerzenweihe im Kanzleigang, dann Lichterprozession und feierliche Abendmesse. Anschließend und morgen nach der Abendmesse: Blasiussegen.

Samstag, 3. Feber: 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 4. Feber, 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 6,1-2a.3-8; **APs:** 138, 1-2b.2c-3.4-5.7c-8 (R: 1b); **L2:** 1 Kor 15, 1-11; **Ev:** Lk 5, 1-11

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007

In unserer Pfarre sind 9 PfarrgemeinderätInnen zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wählbar sind wahlberechtigte Katholiken,

- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarre ein, wählbare Personen als KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen.

Die **Wahlvorschläge** müssen **bis spätestens 4. Februar 2007** beim Wahlvorstand (Pfarrkanzlei Telefon 405 04 25 oder p.fasol@mariatreu.at) einlangen.

Flohmarkt
8. - 11. März 2007

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: wieder ab März 2007.

Gesucht

Berufstätiges Frauerl sucht ab Mitte Feber „Hundesitter“ für 2 1/2 Monate junges Hundebaby 2-3x pro Woche ca. 1 Stunde. Tel. 0676/723 87 44.



Bildungswerk Maria Treu

Das heurige Jahr beginnen wir – fast schon traditionell – wieder mit einem Dia-Vortrag. Und zwar über unsere Reise nach

„INDIEN“

(Rajasthan – im Reich der Maharajas)

Termine: Teil 1 a Montag, 29. Jänner 2007 um 19.30 Uhr
Teil 2 a Dienstag, 30. Jänner 2007 um 19.30 Uhr

Ort: Calasanz-Saal

Präsentation: Elisabeth und Dr. Karl TINTNER

Rajasthan ist eines der bedeutendsten Kernländer des indischen Kontinents: überaus reich an Geschichte und Kultur, weltbekannten Sehenswürdigkeiten und Monumenten (wie das Taj Mahal), aber auch interessant wegen der landschaftlichen Besonderheiten in den Nationalparks und Wüstenregionen. Wir haben aber auch die für uns Europäer nur schwer zu verstehenden Lebensverhältnisse der Bevölkerung im noch immer bestehenden Kastensystem, die religiöse Verwurzelung im Hinduismus und den teilweise krassen Gegensatz zwischen den Armen und Reichen erlebt

Die Fülle des Bildmaterials macht es nahezu unmöglich, alles Sehenswerte an einem Abend unterzubringen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, diesen Dia-Vortrag in 2 Teilen zu präsentieren. Der 2. Abend ist somit die Fortsetzung zum Vortrag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt zum Vortrag ist wie immer frei. Für eine Spende zugunsten unserer Entwicklungsprojekte in Tanzania sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau: Anlässlich der PGR-Wahl 3-teilige Seminarreihe zur Fastenzeit mit dem Titel „Ein Christ ist kein Christ – Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde“ u.a. mit Frau Univ. Prof. Dr. Susanne HEINE.

